

Voß, Johann Heinrich: 64. Der traurende Freund (1801)

1 Dennoch lieb' ich, wenn auch unerwidert
2 Meine Lieb' in Thränen sich verweint!
3 Ach wir waren innig einst verbrüdert,
4 Und, wie Gold, so lauter schien mein Freund!
5 Zeugin schien selbst Wahrheit unserm Bunde,
6 Selbst Gerechtigkeit Erhalterin;
7 So vereinigt, wie mit Hand und Munde,
8 So vereinigt wähnt' ich uns an Sinn!

9 Goldne Freundschaft, wo du mit der Wahrheit
10 Und Gerechtigkeit die Erde flohst;
11 Send' in lieblich nachgefälschter Klarheit
12 Nur dein Bild mir Schmachtenden zum Trost!
13 Mag der Freund durch Kälte mich betrüben;
14 Eigner Wärme soll mein Herz sich freun!
15 Mehr beseligt's, ungeliebt zu lieben,
16 Als geliebt kein Liebender zu sein.

(Textopus: 64. Der traurende Freund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35739>)